

Dienstag, 1. Oktober 2019

STADT SCHMALKALDEN



Momentaufnahmen aus der Vorwendezeit

Mit „Voll der Osten – Leben in der DDR“ überschrieben ist eine Fotoausstellung von Harald Hauswald sowie mit Texten von Stefan Wolle. Zu sehen ist sie bis zum 23. November in der Heinrich Heine Bibliothek in Schmalkalden. Zum Eröffnungsabend waren neben einheimischen Interessierten auch zwei Schulklassen der Regelschule Floh (rechts) erschienen. Nach einer kurzen Einleitung zur Ausstellung durch die Leiterin der Bibliothek, Dorit Reum, begleitete die Leiterin des Stadt- und Kreisarchivs, Ute Simon, die Gäste durch eine kleine Bildershow und erzählte Geschichten aus der

Schmalkalder Vorwendezeit. Als Zeitzeuge wusste auch Pfarrer Manfred Schreiber allerhand zu berichten. Die Ausstellung wurde vom Fotografen Harald Hauswald zu großen Teilen mit Exponaten aus den Berliner 80er-Jahren zusammengestellt. Er hielt den ostdeutschen Alltag in Schwarz-Weiß-Momenten fest. Szenen, wie einsame und alte Menschen, aber auch Rocker, Hooligans und junge Menschen, die sich für Frieden und Umweltschutz einsetzten, wurden auf Zelluloid gebannt.

sb/Fotos: Sascha Bühner